

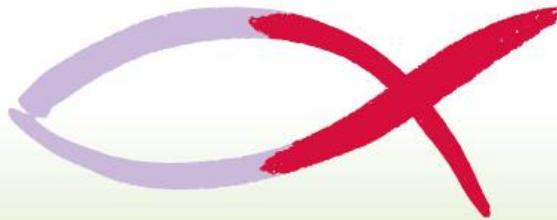


# Unterm Kirchturm

mitdenken - mitreden - mittun

Gemeindebrief  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Obernbreit  
September, Oktober, November 2018

21. Oktober 2018



## Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

(Foto: Gemeindebrief)

### Aus dem Inhalt:

Kirchenvorstandswahl mit Kandidatenvorstellung .....	Seite	3 - 6
Kindergarten Jahresthema .....	Seite	7
Impressionen Seniorenausflug .....	Seite	15

„Pfarrer/innen kommen und gehen, aber Gemeinde bleibt“, diesen Satz habe ich mehrfach und immer wieder einmal aus dem Mund von Gemeindevorstandlichen gehört. Ich möchte ihn hier als Aufhängungspunkt wählen, wenn es am 21.10.2018 darum geht, dass wir in unseren Gemeinden einen neuen Kirchenvorstand wählen. Diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist fast ausschließlich dem Thema KV-Wahl gewidmet. Und ich möchte sie sehr ermuntern an dieser Wahl teilzunehmen.

Eine Kirchengemeinde am Ort hat vielfältige Aufgaben, sie ist auf die Arbeit und Mitarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen angewiesen. So lange es christliche Gemeinden gibt, wird in ihnen das Wort Gottes bedacht und verkündigt, werden Aufgaben verteilt, Gaben eingesetzt und selbstverständlich auch Prioritäten gesetzt. „Was ist uns wichtig?“ - diese Frage steht immer schon im Raum.

Kirchenvorsteher/innen fällen und tragen Entscheidungen mit, die gemeinsam und zum Wohl einer Gemeinde getroffen werden. Sie tun dies ehrenamtlich und sind nicht auf persönlichen Vorteil bedacht. Eigene Interessen gibt es immer auch und natürlich auch unterschiedliche Auffassungen, aber eine „Einheit im Geist“ (Epheser 4) ist das Leitmotiv.

Vor Jahren hatte ich eine Angewohnheit, die ich mit „mein Zettelkasten“ versehen habe. Dinge, die ich erlebte, irgendwo sah oder gelesen hatte, schrieb ich auf einen „Spicker“. In diesem Zettelkasten legte ich einen Gedanken von Hans Küng ab: Es gibt

nichts in der Kirche, was nicht mit offenen Fenstern auf die Straße, auf die Gasse hin getan werden soll.

Ein neuer Kirchenvorstand wird keine grundsätzlich anderen Aufgaben haben als der alte. Er wird gut beraten sein, wenn er sich nicht, so wie heute üblich „weit aus dem Fenster lehnt“, sondern die Fenster und Türen öffnet, und den Blick auf Menschen richtet, die von ihrer Kirche etwas erwarten und erbitten.

Es ist eine bittere Wahrheit, dass in den zurückliegenden Jahren viele Menschen (auch in Obernbreit) der Kirche den Rücken gekehrt haben. Der gesamtgesellschaftliche Trend, dass immer weniger Menschen Verantwortung für das Gemeinwesen übernehmen und dies auch finanziell mittragen ist nahezu nicht zu stoppen. Die früher so bezeichnete „Volkskirche“ entwickelt sich also mehr und mehr zu einer „Freiwilligkeitskirche“. Deswegen sind wir sehr dankbar, dass elf Frauen und Männer in Obernbreit für den neuen KV kandidieren. Sie sind bereit, sich für das „Unternehmen Kirche“ zu engagieren, mitzudenken, mitzuarbeiten und mit zu hoffen, dass Gemeinde am Ort auch weiterhin lebendig ist und für Menschen bedeutsam ist und bleibt. Und die Aufgaben eines Kirchenvorstandes werden nicht weniger oder leichter.

„Ich glaub - ich wähl“ - so lautete das Motto bei der KV-Wahl vor sechs Jahren auch schon. Die Verantwortlichen unserer Landeskirche haben sich für dessen Beibehaltung entschieden. Wahlen sind ein unverzichtbares Merkmal für Demokratie und auch

für unsere Kirche. Es ist nicht egal wer und wie gewählt wird. Die Gemeinde hat glücklicherweise eine Wahlmöglichkeit. Viele kennen die Kandidat(inn)en und geben ihnen ihre Stimme, weil sie in ihnen Vertrauenspersonen erkennen.

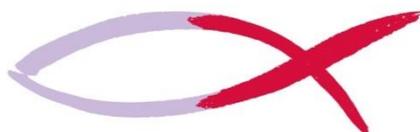
Als einer, der dem neuen KV vermutlich nur die kürzeste Zeit angehören wird, bitte ich sie herzlich darum, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Schon jetzt wünsche ich dem neuen Kirchenvorstand Gottes Segen für seine Arbeit. Dem „alten“ Kirchenvorstand bin ich in hoher Anerkennung für seine engagierte und konstruktive Arbeit dankbar und verbunden.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Pfarrer Martin Strack

**Ich glaub. Ich wähl.**

**Kirchenvorstandswahlen 2018**



**Ich glaub. Ich wähl.**

Kirchenvorstandswahlen  
21. Oktober 2018

Für die Wahl zum neuen Kirchenvorstand haben sich elf Frauen und Männer zur Verfügung gestellt. Für die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen, können wir ihnen nur danken und uns glücklich schätzen, dass es Menschen gibt, denen das Wohl und die Entwicklung einer Gemeinde nicht gleichgültig sind.

Eine Kirchengemeinde ist darauf angewiesen, dass Gaben und Begabungen von Menschen auch der Gemeinschaft zugutekommen. Das macht ihre Lebendigkeit aus.

Wir haben Verpflichtungen unterschiedlicher Art: die finanzielle Situation der Gemeinde, die Gebäude, die Gottesdienste und die Gruppen und Kreise, die sich unter dem Dach von Kirche und Gemeindehaus versammeln. Und auch die Tatsache, dass wir in einer insgesamt ökumenischen Zeit leben, will berücksichtigt sein. Als „alter“ Kirchenvorstand bitten wir alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um Beteiligung an der Wahl. Machen Sie von ihrem Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht Gebrauch.

Schreiben Sie sich irgendwo in der Küche oder auf dem Schreibtisch einen Spickzettel so wie eine Einkaufsliste, auf dem stehen kann:

**„Ich glaub. Ich wähl.  
Am 21.Oktober 2018“**

Reinhold Weber, Vertrauensmann

Martin Strack, Pfarrer

## Kandidatensteckbriefe

1. An der Arbeit im Kirchenvorstand interessiert mich besonders ...
2. Ich möchte mich in der Kirchengemeinde einbringen im Bereich ...



### **Heike Engelhardt**

Am Bollenberg 20  
49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Beruf: Krankenschwester  
Hobbys: Radfahren, Lesen, Garten

Zu 1: ... kirchliche Angebote für die unterschiedlichen Generationen ansprechend zu gestalten

Zu 2: ... Seniorenarbeit bzw. wo Bedarf



### **Lutz Gehre**

Karl-Ludwig-Weg 4 A  
60 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder  
Beruf: Verwaltungsfachangestellter  
Hobbys: Unterwegs sein, egal ob Fahrrad, Motorrad, Auto oder Wohnmobil. Im Urlaub lesend auf Amrum am Strand liegen

Zu 1: ... die weitere Entwicklung der Kirche im Rahmen der kleiner werdenden Kirchengemeinde und Veränderungen der Gemeindestruktur zu begleiten und zu gestalten.

Zu 2: ... der Gestaltung und dem Inhalt des Gemeindebriefes, sowie auch immer dort, wo Hilfe benötigt wird.



### **Elsbeth Hamberger**

Am Heiligen Weg 2  
55 Jahre, nicht verheiratet, keine  
Beruf: Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Hobbys: die Nordsee besuchen, Musik, bin gerne im Garten, sehr gerne bin ich für die Idee der Eine-Welt-Läden tätig.

Zu 1: ... Kindergartenerweiterung, Kirchenrenovierung, Neubesetzung der Pfarrstelle; alle Art von Musik in der Kirchengemeinde - auch neue Lieder, musikalische Taizè-Andachten

Zu 2: ... überall da, wo es darum geht, als Kirchengemeinde einladend für Alle zu sein. Die Arbeit mit Jugendlichen und in der Ökumene setze ich gerne fort; Bewahrung der Schöpfung als Thema der Kirchengemeinde.



**Detlev Kranl**

Am Mühlberg 5  
52 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Beruf: Dipl.-Ing. für Physikalische Technik FH  
Hobbys: Triathlon, Ballsport

Zu 1: ... Mitgestaltung des kirchlichen Gemeindelebens  
Zu 2: ... Partnerschaftsarbeit mit PNG. Eine-Welt-Arbeit. Umweltarbeit an kirchlichen Gebäuden und Einrichtungen



**Martina Meyer-Espert**

Kitzinger Straße 27  
49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Beruf: Dipl. Sozialpädagogin  
Hobbys: Rad fahren, walken und wandern

Zu 1: ... die Zukunft der Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten und neue Gottesdienstformen möglich zu machen.  
Zu 2: ...in allen Bereich einbringen, besonders am Herzen liegt mir jedoch die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde und in der Region.



**Dagmar Schwab-Pohlentz**

Marktbreiter Str. 34  
48 Jahre, verheiratet, 1 Junge (9 Jahre)  
Beruf: Dipl. Verwaltungswirtin  
Hobbys: Familie, Sport

Zu 1: aktiv unsere Kirchengemeinde mitzugestalten  
Zu 2: Kinder und Jugend, Öffentlichkeitsarbeit, dort, wo ich helfen kann.



**Reinhold Weber**

Gertholzweg 14  
66 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, 6 Enkelkinder  
Beruf: Rentner  
Hobbys:, Vereine einschl. Kirchengemeinde, Garten, Reisen

Zu 1: ... die Möglichkeit der Mitgestaltung geistlicher und spiritueller Themen der Gemeindeleitung. Darüber hinaus die Funktion eines Bindegliedes zwischen dem weltlichen und dem geistlichen Bereichen.  
Zu 2: ... u. a. Finanzen, d. h. dazu beizutragen und mitzuwirken, dass die Kirchengemeinde auf gesundem finanziellen Fundament steht.



**Ingrid Werner**

Spitalgasse 10  
60 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, 6 Enkelkinder  
Beruf: Kinderkrankenschwester, Hausfrau  
Hobbys: Garten, unterwegs sein in der Natur, Fotografieren

Zu 1: ... die Zukunft der Kirche mitzugestalten.

Zu 2: ... in Ökumene und Kindergarten.



**Dagmar-Heike Will**

Würzburger Straße 9  
57 Jahre, verheiratet, keine Kinder  
Beruf: Grund- Hauptschullehrerin/ Mesnerin  
Hobbys: Radfahren, Singen, Lesen,

Zu 1: ... die Möglichkeit dazu beizutragen, dass die Kirchengemeinde Obernbreit auch in Zukunft für alle Altersgruppen attraktiv bleibt.

Zu 2: ... Kirchenmusik, Jugendarbeit



**Hans Wurl**

Am Heiligen Weg 48  
32 Jahre, verheiratet, ein Sohn  
Beruf: Gymnasiallehrer für Mathematik und Physik  
Hobbys: Ballsportarten, Schwimmen, Lesen

Im Kirchenvorstand möchte ich mich überall dort einbringen, wo ich, sofern dies mein Beruf zulässt, helfend und unterstützend mitwirken kann.



**Annette Ziermann**

Würzburger Str. 7  
33 Jahre, verheiratet, zwei Kinder( mit vier und einem Jahr)  
Beruf: Lehrerin für Deutsch und evang. Religionslehre am Armin-Knab-Gymnasium in Kitzingen  
Hobbys: Alles, was kreativ und bunt ist

Zu 1: ... dass Jung und Alt gemeinsam Entscheidungen treffen; auch einmal etwas Neues auszuprobieren, Während man die Traditionen wahr; das verantwortungsvolle Mitgestalten.

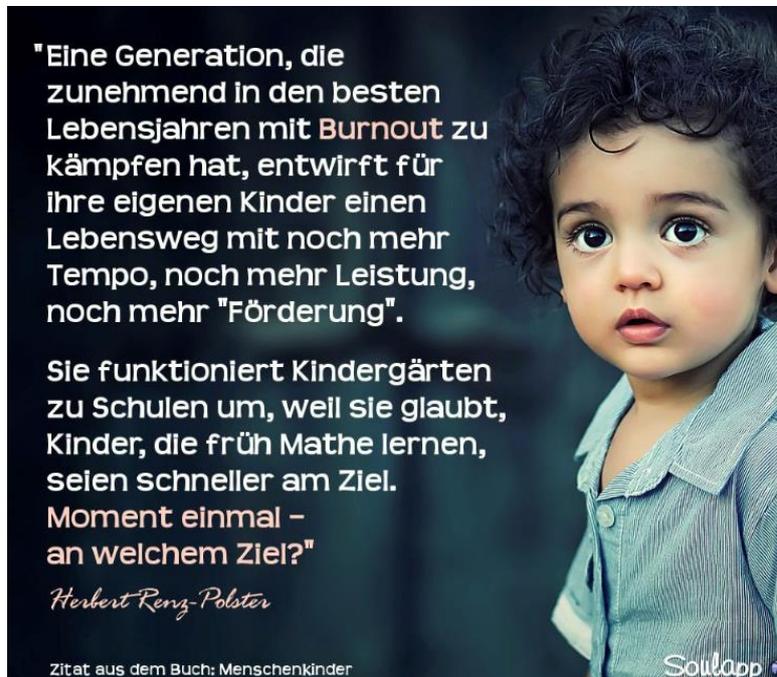
Zu 2: ... im Bereich, der Hilfe braucht.



**Ich glaub. Ich wähl.**

Jahresthema 2018/19:

## Lasst uns Kinder Kinder sein!



Schneller, höher, weiter – Ballett, Klavier, Fußball – mehr mehr mehr...  
Immer öfter fällt auf: Der Terminkalender der Kinder ist mindestens genauso gefüllt wie der von uns Erwachsenen!

Aber kommt bei all den tollen Terminen nicht manch anderes zu kurz, dass mindestens genauso wichtig wäre?

Spielen – auch mal ganz ohne Spielsachen.

Raus gehen – und dabei mal so richtig dreckig werden.

Matschkuchen backen – und ihn vielleicht sogar heimlich probieren..?

Mit meinen Freunden eine Höhle bauen – und eine riesige Unordnung machen.

Einfach mal den Erwachsenen widersprechen – nur um zu sehen, was passiert.

Kinder haben einen ganz besonderen Blick auf die Welt. Oft sehen sie kleine und große Wunder, die uns Erwachsenen verborgen bleiben. Aber nur, wenn wir ihnen dafür Zeit und Raum geben!

In diesem Jahr wollen wir ganz besonders darauf achten, den Kindern die Welt zugänglich zu machen - nicht andersrum.

Gott hat alles schön gemacht zu seiner  
**Zeit**, auch hat er die Ewigkeit in  
ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen  
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

MONATSSPRUCH  
SEPTEMBER 2018

PREDIGER 3,11

02.09.	14. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
09.09.	15. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
16.09.	16. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Kanzelgottesdienst an der Obernbreiter Kanzel mit dem Posaunenchor
23.09.	17. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
30.09.	18. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst



## Gottesdienste

MONATSSPRUCH  
OKTOBER 2018

Herr, all mein **Sehnen** liegt  
offen vor dir, mein **Seufzen**  
war dir nicht verborgen.

PSALM 38,10

07.10.	19. Sonntag n. Trinitatis Erntedank	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit dem Kindergarten
14.10.	20. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
21.10.	21. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	<b>Sakramentsgottesdienst</b> <b>Kirchenvorstandswahl</b>
28.10.	22. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
<i>Ende der Sommerzeit/ Uhren um eine Stunde zurückstellen</i>			
31.10.	Reformationstag	10:00 Uhr	<b>Reformationsgottesdienst</b> In Kitzingen



## Gottesdienste

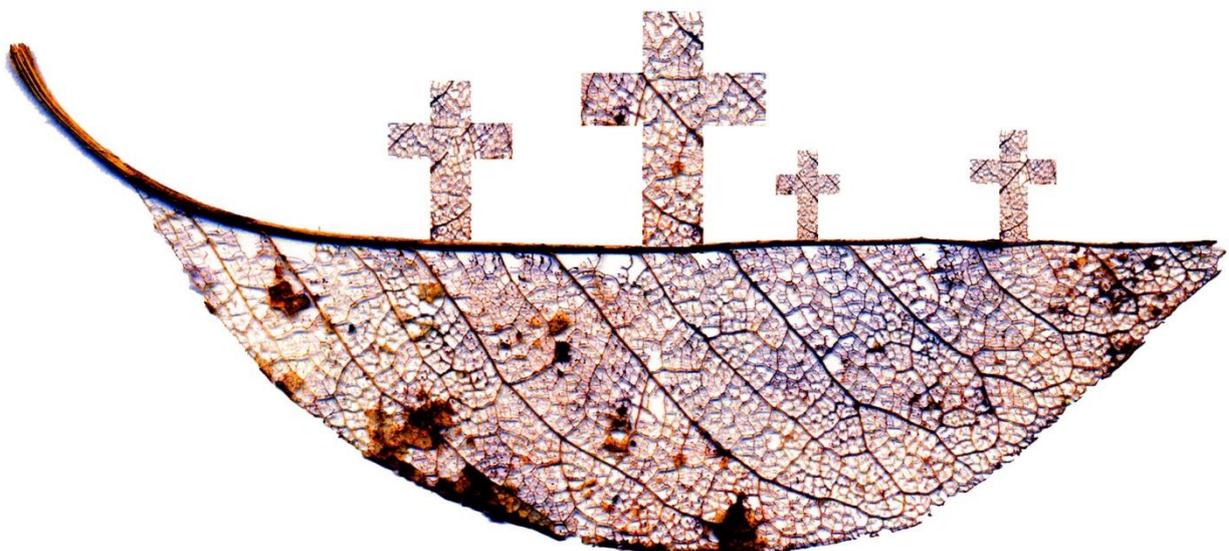
*Und ich sah die heilige Stadt,  
das neue **Jerusalem**, von  
Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine  
geschmückte Braut für ihren Mann.*

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2018

OFFENBARUNG 21,2

04.11.	23. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
11.11.	Drittl. So. d. Kirchenjahres Kirchweih	10:00 Uhr	<b>Sakramentsgottesdienst</b>
12.11.	Kirchweihmontag	10:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
18.11.	Vorl. So. d. Kirchenj. Volkstrauertag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Feier am Ehrenmal
21.11.	Buß-und Betttag	18:00 Uhr 10:00 Uhr	Jugendgottesdienst Gottesdienst
25.11.	Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst

**Sakramentsgottesdienst** = Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls



## Treffs und Arbeitskreise

### Gruppen und Kreise:

Montag	19:00 Uhr	<b>Seniorinnengymnastik</b> (Sigrun Eisenhut, Tel.: 590724)
Dienstag:	14:00 Uhr	<b>Feierabendkreis bzw. Seniorenausflüge</b> (s. u.)
	20:00 Uhr	<b>Posaunenchor</b> (Matthias Walz, Tel.: 593773)
Samstag:	15:00 Uhr	Kinder-Club <b>Gummibärenbande</b> (monatlich)

### Workshops und Teams:

Eine-Welt Verkauf	Elsbeth Hamberger, Tel.: 0151/53135475
Evang. Frauenbund	Gertraud Blank, Tel.: 4605
Gemeindebriefteam	Birgit und Lutz Gehre, Tel.: 3732
	Reinhold Weber, Tel.:9653
Gemeindehilfen	Ingrid Schertz, Tel.: 1317
Homepage	Reinhold Weber (s.o.)
Jugendbeauftragte	Martina Meyer-Espert, Tel.: 592727
Kinderclub und	Diakon Klaus Raab, Tel.: 09321/22633,
Gummibärenbande	Martina Meyer-Espert, Tel.: 592727
Lektoren	Lutz Gehre, Martin Strack
Osternachtteam	Alexander Will, Tel.: 4777
Partnerschaftsgruppe	Johannes Hamberger, Tel.: 5357
Schaukastengestaltung	Ingrid Werner, Tel.: 9970
	Martina Meyer-Espert, Tel.: 592727
Seniorenkreisteam	Ingrid Schertz, Tel.: 1317
	Fam. Wamsler, Tel.: 591679
	Fam. Buchta, Tel.:1851

## GOTT LIEBT DAS LEBEN

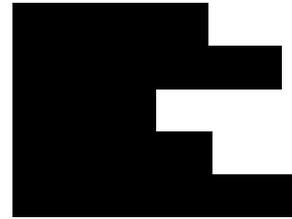
» Es ist schwer, angesichts des Irrsinns in der Welt, den Glauben aufrechtzuerhalten, dass da ein Gott ist, der jedes Leben will und es liebt. Aber es ist den Versuch wert.

BURKHARD WEITZ

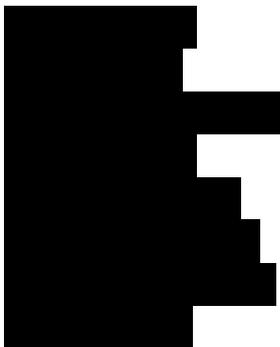
## Geburtstage

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ab 65 Jahren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen!

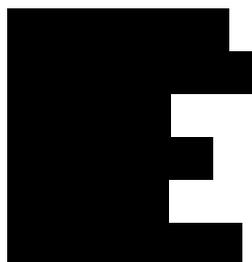
### September:



### Oktober :



### November :



## DER HIMMEL ...

» ... ist der „Ort“,

an dem die Menschen Gott nahe sind.

Er ist kein für sie unerreichbares Jenseits, denn Jesus Christus  
hat ihn für die Menschen geöffnet

EDUARD KOPP

## Freud und Leid in unserer Mitte

### Taufen:

[REDACTED] [REDACTED]

### Trauungen:

[REDACTED] [REDACTED]

### Beerdigungen:

[REDACTED] [REDACTED]

### Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungsdaten, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit, Kirchgasse 37, 97342 Obernbreit.** Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

### Impressum:

Herausgeber:	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit V.i.S.d.P.: Pfr. Martin Strack
Redaktionsteam:	Birgit und Lutz Gehre, Martin Strack, Reinhold Weber
<b>Auflage:</b>	<b>500</b>
Druck:	Rotabene! Schneider Druck GmbH Erlbacher Str. 102-104, 91541 Rothenburg o.d.T. Tel.: 09861/400-140 + Fax: 09861/400-154 E-Mail: <a href="mailto:digitaldruck@rotabene.de">digitaldruck@rotabene.de</a>

## Aus Nächstenliebe

Die Ergebnisse der **Haussammlungen**:

April 2017 Kindergarten	490,00 €
Mai 2017 ortskirchliche Bedürfnisse	485,00 €
Juni 2017 kirchliche Jugendarbeit	476,50 €

Die Sammlung im September ist für den  
im Oktober für die  
im November für den

**Kindergarten**  
**Opferwoche der Diakonie**  
**Kindergarten** bestimmt.

**Gott, der Herr, segne die Geber und die Verwendung der Gaben!**



### Hier kommst Du an - Angebote für Wohnungslose

Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben.

Die Hilfsangebote sind vielfältig und reichen von der Straßensozialarbeit über Tagesaufenthalte, Schutzräume und Kurzzeitübernachtungsmöglichkeiten bis hin zu ambulant und intensiv betreuten stationären Wohnformen.

Für diese Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018** um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.  
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Informationsmaterial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Telefon: 0911/9354-439, [ott@diakonie-bayern.de](mailto:ott@diakonie-bayern.de)

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

**Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22,**  
Evang. Bank (GENODEF1EK1), Herbstsammlung 2018

**Spendenhotline: 0800 700 50 80\***

(\*der Anruf ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

**Bankverbindung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obernbreit:**

Raiffeisenbank Kitzinger Land eG – BIC: GENODEF1OBR

**Kirchgeldkonto:**

DE77 7916 1499 0100 1004 04

**Gabekassenkonto:**

DE14 7916 1499 0000 1003 58



**Bolzhausen, die „Segnitzer“ Mainbrücke**



**Beeindruckende Malerei in der Mauritiuskirche in Wiesentheid**

## Adressen

Wir sind für Sie da!

### **Evang.-Luth. Pfarramt Obernbreit:**

Martin Strack, Pfarrer	Pfarramt, Kirchgasse 37 Tel.: 09332/8220 + Fax: 09332/590931 E-Mail: <a href="mailto: Pfarramt.Obernbreit@elkb.de">Pfarramt.Obernbreit@elkb.de</a> Internet: <a href="http://www.kirche-obernbreit.de">http://www.kirche-obernbreit.de</a>
Birgit Gehre, Pfarramtssekretärin	Dienstags: 08:30-11:00 Uhr Donnerstags: 08:30-11:00 Uhr

### **Kirchenvorstand:**

Reinhold Weber, Vertrauens- mann und Kirchenpfleger	Gertholzweg 14, Obernbreit Tel.: 09332/9653
Dagmar-Heike Will, stellv. Vertrauensfrau	Würzburger Straße 9, Obernbreit Tel.: 09332/4777

### **Evang. Kindergarten:**

Christa Wirsing, Kindergartenleiterin	Kindergarten Apfelwiese, Karl-Ludwig-Weg 2 Tel.: 09332/9981 E-Mail: <a href="mailto: Kita.Apfelwiese@elkb.de">Kita.Apfelwiese@elkb.de</a> Internet: <a href="http://www.kindergarten-apfelwiese.de">http://www.kindergarten-apfelwiese.de</a>
Bastian Holt, Elternbeiratsvorsitzender	Spitalgasse 3, Obernbreit Tel.: 09332/4112
Petra Tremmel, Kassenführerin	Am Bollenberg 14, Obernbreit Tel.: 09332/5280
Hubert Laschütza, Hausmeister	Bergstr. 5, Obernbreit Tel.: 09332/9647

### **Kirche, Friedhofskapelle und Gemeindehaus:**

Dagmar-Heike Will, Mesnerin „St. Burkard“	Würzburger Straße 9, Obernbreit Tel.: 09332/4777
Karin Friedlein Mesnerin „Zum Heiligen Kreuz“	Raiffeisenstr.15, Obernbreit Tel.: 09332/1256
Ingrid Schertz, Aufsicht im Nikodemushaus	Kitzinger Straße 29, Obernbreit Tel.: 09332/1317
Gudrun und Galen Vinson, Hausmeister	Kirchgasse 12, Obernbreit Tel.: 09332/9155

### **Diakoniestation:**

Schwester Elisabeth Paul	Zentrale Diakoniestation Kitzingen Glauberstr.1 Tel.: 09321/13520
--------------------------	---